

## Beschlussvorlage

Nr. 2024/FB III/4203

### Vorstellung des Neubaus der Werkräume an der OBS-Edewecht

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit
Schulausschuss	27.02.2024	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	09.04.2024	Entscheidung

**Federführung:** Fachbereich Gemeindeentwicklung und  
Wirtschaftsförderung

**Beteiligungen:**

**Verfasser/in:** Gebken, Sandra 04405 916-2260

### Sachdarstellung:

Mit Beschluss vom 07.11.2023 in der Verwaltungsausschusssitzung (Beschlussvorlage Nr. 2023/FB III/4153) wurde die Verwaltung beauftragt, die Planung eines Neubaus, anstelle einer Bestandsbausanierung zu erstellen. Wie in der Beschlussvorlage erörtert, ist eine Sanierung des Gebäudebestandes aufgrund der statischen Schwierigkeiten nicht möglich, bzw. ließe sich nur mit einem Kostenaufwand, der oberhalb eines Neubaus läge, umsetzen. Aufgrund dessen, dass die Herstellung von Beton sehr CO<sub>2</sub>-intensiv ist, wurde geprüft, ob die Bodenplatte erhalten werden kann. Aufgrund der mangelhaften Tragfähigkeit ist dies nicht der Fall. Zur Überprüfung von Schadstoffbelastungen der Bauteile wurde das Büro Graalman mit der derzeit laufenden Untersuchung beauftragt.

Der Grundriss sowie die Ansichten wurden derweil vom Architekturbüro Helmerichs erstellt.

Der erarbeitete Grundriss umfasst eine Grundfläche von rund 390 m<sup>2</sup> verteilt auf zwei Werk-/Technikräume, einem Maschinen- sowie einem Lagerraum. Die Werk-/Technikräume haben dabei eine Grundfläche von jeweils 104 m<sup>2</sup> und verfügen über ausreichend Stellfläche durch den Einbau von Schrankwänden. Der Maschinenraum verfügt über eine Grundfläche von rund 148 m<sup>2</sup> mit einem angrenzenden Spänebunker für die Absaugungsanlage der Lehräumlichkeiten von rund 12 m<sup>2</sup>. Alle Lehräume sind durch die großzügigen Fensterfronten mit einer Mindestlänge von 9,5 m äußerst lichtdurchflutet, weshalb auf zusätzliche Dacheinbauten verzichtet werden kann. Im Lager sowie im innenliegenden Flurbereich ist eine Lichtkuppel im Dach vorgesehen, sodass auch diese Räumlichkeiten mit natürlichem Licht versorgt werden. Der Neubau wird durch die Erweiterung des bestehenden Windfangs mit dem Bestandgebäude verbunden, sodass Schüler\*innen und Lehrer\*innen witterungsgeschützt in das Gebäude gelangen können. Aus dem Innenhofbereich des Fahrradstandes ist unter anderem ein barrierefreier Zugang vorgesehen. Die zwingend erforderlichen Sichtbeziehungen zwischen dem Maschinen- und den Werk-/Technikräumen sind durch eingezogene Lichtbänder neben den Türanlagen gewährleistet.

Der in der Anlage 1 vorliegende Grundriss wurde gemeinsam mit der Schulleitung und dem schulischen Kollegium erarbeitet und abschließend aus schulfachlicher Sicht befürwortet. Der Grundriss sowie die Ansichten werden im Rahmen der Sitzung vom Architekturbüro Helmerichs, in Person Herr Helmerichs, präsentiert.

Der derzeitige Pausenhof bleibt sowohl von der Gestaltung als auch der Nutzfläche unverändert.

Bei der Auswahl der Baustoffe wird ein Hauptaugenmerk auf nachwachsende und nachhaltige Rohstoffe gesetzt, um möglichst klimaentlastend zu bauen. Aus diesem Grund handelt es sich bei der gewählten Konstruktionsart um einen Holzrahmenbau, was neben dem Nachhaltigkeitsgedanken auch einen zeitlichen Vorteil bei der Errichtung des Gebäudes verspricht. Bei der Dachkonstruktion handelt es sich um ein Flachdach. Derweil wird geprüft, inwiefern an der Außenfassade Holz verbaut werden kann.

#### **Klimaauswirkung (ggf. Alternativen/Kompensationsmaßnahmen):**

Mit dem Neubau der Werkräume an der Oberschule Edeweicht sowie dem Transport der Baumaterialien gehen erhebliche Klimaauswirkungen einher. Die Prüfung der Weiternutzung der Sohlplatte schließt mit einem negativen Ergebnis ab. Dennoch wird bei dem Bau auf die Verwendung von nachhaltigen Baustoffen durch den überwiegenden Verbau von Holzprodukten geachtet. Aufgrund der energetischen Verbesserung, durch die Errichtung des Neubaus auf dem derzeitigen energetischen Standard, wirkt sich die Erneuerung positiv auf die Klimabilanz aus.

#### **Finanzierung:**

Die vorläufige Kostenschätzung für den geplanten Neubau beläuft sich auf rund 2,3 Mio. €. Eine genauere Kostenberechnung liegt aufgrund des aktuellen Planungsstands noch nicht vor.

#### **Beschlussvorschlag:**

*Dem in der Sitzung des Schulausschusses am 27.02.2024 vorgestellten Entwurf zum Neubau der Werkräume an der Oberschule Edeweicht wird aus schulfachlicher Sicht zugestimmt. Die Verwaltung wird zudem beauftragt, den Maßnahmenbeschluss auszuarbeiten.*

#### **Anlagen:**

Anlage 1: Grundriss und Ansichten